
**Postulat Notter Daniel und Huser Michaela, beide SVP, vom 17. November 2022
betreffend Senkung der Beitragsentschädigung an Baden Regio**

Antrag

Der Gemeinderat Wettingen wird gebeten zu prüfen, ob die Entschädigungen/Beiträge der Gemeinde Wettingen an Baden Regio zeitnah, nachhaltig und bis auf weiteres gesenkt werden können.

Begründung

Baden Regio, die Nachfolgerin der Repla Baden-Wettingen, verfügt per 31. Dezember 2021 über flüssige Mittel von Fr. 816'619.33 und einen Bilanzüberschuss von Fr. 796'846.28. Unter Berücksichtigung des Gesamtbetriebsaufwands 2021, von Fr. 426'812.94 steht Baden Regio finanziell sehr gut da.

Das Gemeindegesetz, GG (§ 85b * I. Grundsätze der Haushaltsführung) schreibt unter anderem vor, dass die Haushaltsführung nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, des Haushaltsgleichgewichts, und Sparsamkeit zu erfolgen hat. Es stellt sich daher die Frage, wieso die Gemeinde Wettingen eine Organisation wie Baden Regio, welche über nicht benötigte finanzielle Mittel verfügt, mit unveränderten finanziellen Beiträgen alimentiert.

Der Gemeinderat wird eingeladen, zeitnahe mit Baden Regio eine nachhaltige Beitragssenkung der künftigen Entschädigung zu verhandeln.

Im Weiteren wird erwartet, dass der Gemeinderat die Honorare für externe Berater (3132/Rechnung Baden Regio) einem regelmässigen Benchmarking unterstellt.

Quelle: [Baden Regio: Jahresbericht Verband Baden Regio 2021 \(baden-regio.ch\)](https://www.baden-regio.ch/jahresbericht-2021)
